

Lateinamerika-Studien

der Fachbereiche

Philosophie,
Sozialwissenschaften,
Sprachwissenschaften,
Geschichtswissenschaft,
Kulturgeschichte
Kulturkunde
Geowissenschaften.

Das Fach kann als Nebenfach im Rahmen einer Magisterprüfung abgeschlossen werden. Im Einzelfall ist auch ein Abschluss als Wahlpflicht- oder Nebenfach im Rahmen einer Diplomprüfung möglich. Das Nähere regelt der Studienplan.

Vorsitzender der Gem. Komm. LAsT:

Prof. Dr. Markus Schäffauer

Mitglieder der Gem. Komm. LAsT:

Gruppe der Professoren: Dr. Inke Gunia (Fak.5), Dr. Ulrich Mücke (Fak. 5), Dr. Michael Schnegg (Fak. 5), Dr. Christoph Pamreiter (Fak. 6), Dr. Detlef Nolte (GIGA German Institute of Global and Area Studies)

Dozenten/akademische Mitarbeiter:

Prof. Dr. Bernd Schmelz (Völkerkundemuseum)

Studierende:

Katharina Jockusch, Cristian Vergara

Geschäftsstelle:

Von-Melle-Park 6, Phil 1205

Tel.: 42838-5201 Fax: 42838-2363

E-Mail: last@uni-hamburg.de

Öffnungszeiten: s. Aushang o. Homepage

(<http://www.last.uni-hamburg.de/>)

Nebenfachberatung: Fr 10-11 Uhr, Phil 1205

Studienfachberatung:

s. Merkblatt, erhältlich zusammen mit dem Studienplan in der Geschäftsstelle

Lateinamerika-Studien SS 2009

1. Geographie Lateinamerikas

- Wirtschaftsgeographische Analyse A Modul A1
2 st. **Mi** 14-16, Geo. 740 LV-Nr. 63-077
(nur 20 Plätze. Anmeldung im Geschäftszimmer von Geographie)
Christof Parnreiter

- Geographies of the World Economy B (C) Modul V1
2 st. **Mi** 10-12, Geo. 838 LV-Nr. 63-094
Es wird einen Vorbesprechungstermin geben,
der ist **VERPFLICHTEND**. Information dazu wird am
Institut für Geographie ausgehängt.
Christof Parnreiter

2. Geschichte Lateinamerikas

- 83-000 Einführung in die Geschichte Lateinamerikas A Modul A2
2 st. **Do** 16-18, Phil F
Otto Danwerth

- Augenzeugenschaft und die Neue Welt, C
15.-16. Jahrhundert
2 st. **Do** 10-12, Phil, LV-Nr. 54-321
Ulrich Mücke

3. Altamerikanistik / Ethnologie

- 83-001 Einführung in die Altamerikanistik/ Ethnologie A Modul A2
Lateinamerikas
2 st. **Mo** 18-20 Uhr, Phil F
Bernd Schmelz

- 83-002 Weiß-Sein / Schwarz-Sein in Lateinamerika B Modul V2
2 st. **Fr.** 14-16 bzw. 18 (Blockseminar)14 tg., Phil 1273
Cristián Alvarado

- Regionalüberblick Mesoamerika B Modul V2
2 st. **Mi** 14 -16 Uhr, LV-Nr. 56-010, ESA W 222
Mijal Gandelsman-Trier

- Las danzas – traditionelles Theater und Tänze B Modul V2
aus Guerrero
2st. **Fr** 16 - 18, LV-Nr. 56-503, ESA W 233
Hedda Schemes

- Das Ballspiel in Mesoamerika B Modul V2
2 st. Do 14-16 Uhr, LV-Nr. 56-505, ESA W 233
Lars Frühsorge

- Protestantismus in Mesoamerika C
2 st. Do 16-18 Uhr, LV-Nr. 56-511, ESA W 233
Ortwin Smailus, Claudia Hartau

4. Sprache und Literatur

- 83-013 Einführung in Sprache und Literatur A Modul V3
Lateinamerikas
2 st. Di 16-18 Uhr, Phil 761
Janina Vernal

- 83-003 Vargas Llosa: Posibilidades y límites de B Modul V3
un escritor latinoamericano comprometido
2 st. Mo 14 – 16 Uhr, Phil 772
Julio Roldán

- Hinter die Wirklichkeit blicken: Einführung in B Modul V3
das Filmwerk von Luis Buñuel
2st. Do 16-18 Phil 751, LV-Nr. 53-811
Joachim Michel

- Populärliteratur: Von der “literatura de cordel” B Modul V3
zur heutigen „literatura marginal“
2st. Mo 14-16 Phil 761, LV-Nr. 53-869
Ingrid Hapke

- La visión de los últimos. El apocalipsis C
en la literatura hispanoamericana
2st. Do 10-12 Phil 751, LV-Nr.53-813
Jocahim Michel

- A poesia de Carlos Drummond de Andrade C
2st. Do 10-12 Phil 1155, LV-Nr. 53-871
Markus Schäffauer

5. Wirtschaft und Gesellschaft

- 83-012 Latinoamérica en la economía global A Modul A1
Mi 16-18 Uhr, Phil 1155
Leslie Wehner

- 83-004 Lateinamerikas Antwort auf neue sicherheitspolitische Herausforderungen (Drogen- und Menschenhandel, organisierte Kriminalität, volatiles Finanzkapital, Migration, Ernährungs- und Energiekrise)
2 st. Mo. 18-20 Uhr, Phil 1150
Klaus Bodemer B (C) Modul V1
- Politische Systeme in Lateinamerika
Verwendbarkeit: HMII.3 (M.A.), Hauptseminar (IB)
in Dipl./Mag./LA
Teilnehmerauswahl (max.40): 1. Prio.:M.A./ 2.Prio.:DiMagLA
2 st. Do 16-18, VMP 5, R. 0079, LV-Nr. 22-226.22
Detlef Nolte B Modul V1

6. Spracherwerb

- 83-005 Spanisch 2 für Anfänger
(Fortsetzung des Intensivkurses Spanisch I für Anfänger, 70 Std.)
4 st. Di 12-14 Phil 1273; Fr 12-14 Phil 1150 + Blockseminar n.V.
Adiel Henríquez Modul E2
- 83-007 Spanisch 2 für Anfänger
(Fortsetzung des Intensivkurses Spanisch I für Anfänger, 70 Std.)
4 st. Mi – Fr 10-12 Uhr , Phil 1136 + Blockseminar n. V.
Nancy Bravo / Francisco Otero Modul E2
- 83-006 Intensivkurs Spanisch 3 für Fortgeschrittene
* 42 st. 07.09.-18.09. 2009, Mo-Fr 9-13 Phil 1150
Nur für Studierende der Lateinamerika-Studien!
Blanca Segura Modul A3
- 83-008 Portugiesisch Brasiliens 2 für Anfänger
(Fortsetzung des Intensivkurses Portugiesisch Brasiliens I für Anfänger, 70 Std.)
5 st. Mo 9-13.15 Uhr, (9-12 Uhr, Phil 1155, 12-13.15, Phil 1370)
Melânia Fernandes Modul E2
- 83-010 Portugiesisch Brasiliens 2 für Anfänger
(Fortsetzung des Intensivkurses Portugiesisch Brasiliens I für Anfänger, 70 Std.)
4 st. Mi 16-18, Phil 1273, Do 16-19 Uhr, Phil 1136
Ricardo Filho Modul E2
- 83-009 Intensivkurs Portugiesisch Brasiliens 3 für Fortgeschrittene
* 42 st. Mo-Fr 9-13, 20.07.-31.07.09, Phil 1273
Nur für Studierende der Lateinamerika-Studien
Melânia Fernandes / Ricardo Filho Modul A3

7. Praxisorientiertes Studienangebot

- | | |
|---|----|
| 83-011 Energien in Lateinamerika
2 st. Fr. 14-16, Phil 1150
Thomas M. Nitsche | WB |
| 83-014 Zufluchtsort Deutschland: das lateinamerikanische Exil
der 70er und 80er Jahren im geteilten Deutschland, Teil II
2 st. Di 14-16, Phil 1150
Cristián Cortes | WB |

Lehrgebiet: Geographie

Dozent: Christof Parnreiter

Titel der Veranstaltung:

Wirtschaftsgeographische Analyse

Vorlesungs-Nr. 63-077

Kurs: A Modul (A1)

LP: 4

Zeit: Do. 14 -16

Raum: Geom. R. 838

Beginn: 09.04.09

Inhalt:

Die UE beschäftigt sich mit ausgewählten wirtschaftsgeographischen Fragestellungen. Diese sollen auf Basis der Datenbanken, die internationale Organisationen (z.B. UN, Weltbank) und nationale Statistikinstitute zur Verfügung stellen, behandelt werden.

Ziel der LV:

Die LV soll über das praktische Arbeiten mit Daten (Recherche, Auswahl, Interpretation, Visualisierung) zu einem vertieften Verständnis von wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen auf unterschiedlichen geographischen Ebenen führen.

Voraussetzungen:

Literatur:

Lehrgebiet: Geographie

Dozent: Christof Parnreiter

Titel der Veranstaltung:

Geographies of the World Economy

Vorlesungs-Nr. 63-094

Kurs: B (C) Modul (V1)

LP: 4

Zeit: Mi. 10-12

Raum: Geom. R. 838

Beginn: 08.04.09

Inhalt:

Im HS erfolgt eine Auseinandersetzung mit der räumlichen Struktur der Weltwirtschaft, ihrem Wandel im Lauf der Zeit sowie Konzepten zur Analyse und Bildern der Geographie der Weltwirtschaft.

Das Hauptseminar wird in Englisch abgehalten.

Ziel der LV:

Erarbeiten von theoretischen Grundlagen; Vertiefung ausgewählter Themen unter besonderer Berücksichtigung aktueller wirtschaftsgeographischer Fragestellungen.

Voraussetzungen

LAsT-Studierende: Erfolgreiche Teilnahme am A- / B-Kurs Geographie

Literatur:

Lehrgebiet: Geschichte

Dozent: Otto Danwerth

Titel der Veranstaltung:

Einführung in die Geschichte Lateinamerikas

Vorlesungs-Nr. 83.601

Kurs: (A) Modul A2

LP: 4

Zeit: Do. 16-18

Raum: Phil F

Beginn: 09.04.09

Klausur-Termin: 16.7. 2009

Nachschreibe-Termin:

Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung

Die Veranstaltung macht mit Grundzügen und zentralen Fragestellungen der lateinamerikanischen Geschichte vertraut. Den Ausgang bilden die beiden Welten, die ab 1492 in Kontakt treten sollten, also die indigenen Kulturen im vorspanischen Amerika und die Entwicklungen auf der iberischen Halbinsel im späten 15. Jahrhundert. Nach den jeweiligen „Conquistas“ in der Karibik, in Meso- und Südamerika wird die Etablierung der spanischen und portugiesischen Kolonialsysteme in administrativer, kirchlicher, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht sowie die Rolle der verschiedenen Bevölkerungsgruppen in ihnen - mit den Schwerpunkten Neuspanien, Peru und Brasilien - betrachtet. Im Verlauf der Kolonialzeit lässt sich eine ethnische Ausdifferenzierung der Gesellschaft (Mestizisierung) und ein zunehmendes Selbstbewusstsein der in Amerika geborenen Spanier (Kreolen) beobachten. Diese stellten eine der wichtigsten Trägergruppen der Unabhängigkeitsbewegungen (1808-1826) dar, deren Ursachen und Verlauf dargestellt werden. Viele der während des 19. Jahrhunderts im Spannungsfeld liberaler und konservativer Ideologien entstandenen Staaten und Nationen wurden durch Modernisierung und Einwanderung entscheidend verändert. Abschließend sollen lateinamerikanische Identitätsdiskurse des 20. Jahrhunderts beleuchtet werden, die sich häufig auf die vorspanische Zeit berufen.

Literatur

Bakewell, Peter John: A History of Latin America, ca. 1450 to the Present. 2. Aufl., Malden/Oxford 2005; Bernecker, Walther L./Raymond Th. Buve/John R. Fisher/Horst Pietschmann/Hans Werner Tobler (Hrsg.): Handbuch der Geschichte Lateinamerikas. 3 Bde., Stuttgart 1992-1996; Burkholder, Mark A./Lyman L. Johnson: Colonial Latin America. 5. Aufl., New York 2004; Kaller-Dietrich, Martina/Barbara Potthast/Hans-Werner Tobler (Hrsg.): Lateinamerika: Geschichte und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Wien 2004; König, Hans-Joachim: Kleine Geschichte Lateinamerikas, Stuttgart 2006; Skidmore, Thomas E./Peter H. Smith: Modern Latin America. 5. Aufl., New York/Oxford 2001

Bemerkungen

Eine Basis-Bibliographie und eine Liste der zu lesenden Texte (zum Teil in englischer Sprache) werden in der ersten Sitzung verteilt. Die Veranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Lehrgebiet: Geschichte

Dozent: Ulrich Mücke

Titel der Veranstaltung:

Augenzeugenschaft und die Neue Welt, 15.-16. Jahrhundert

Vorlesungs-Nr. 54.321

Kurs: C

LP:

Zeit: Do. 10-12

Raum: Phil 1370

Beginn: 09.04.09

Kommentar:

Im Hauptseminar wird der Prozess der Eroberung und Kolonisation Lateinamerikas vom späten 15. bis ins frühe 17. Jahrhundert anhand von Augenzeugenberichten untersucht. Diese Berichte stellen seit jeher eine zentrale Quelle der Geschichtsschreibung dar. Im Hauptseminar soll unter anderem danach gefragt werden, welche Rolle die Augenzeugenschaft für die Quellen und ihre Interpretation spielen. Autoren, deren Texte gelesen werden, sind u.a. Christoph Kolumbus, Hernán Cortés, Bartolomé de las Casas, Bernal Díaz del Castillo und Garcilaso de la Vega.

Literatur:

Walther L. Bernecker u.a. (Hg.), Handbuch der Geschichte Lateinamerikas, Bd. 1: Mittel-, Südamerika und die Karibik bis 1760, Stuttgart: Klett-Cotta, 1994, S. 207-296.

Lehrgebiet: Altamerikanistik / Ethnologie

Dozent: Bernd Schmelz

Titel der Veranstaltung:

Einführung in die Altamerikanistik/ Ethnologie Lateinamerikas

Vorlesungs-Nr. 83-001

Kurs: A Modul A2

LP: 4

Zeit: Mo. 18 – 19.30

Raum: Phil F

Beginn: 06.04.09

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Es soll ein grundlegender Überblick über die theoretischen und regionalen Arbeitsinhalte der Altamerikanistik und der Ethnologie Lateinamerikas gegeben werden. Der Bogen spannt sich von der Archäologie, über die Ethnohistorie bis hin zur Ethnographie. Wichtige Forschungsbereiche, Arbeitsgebiete, Fachliteratur, Nachschlagewerke und Zeitschriften werden vorgestellt.

Literaturangaben:

Antweiler, C.: Ethnologie lesen. Münster 2003³.

Köhler, Ulrich (Hg.), Altamerikanistik. Berlin 1990.

Köpke, W. & B. Schmelz (Hg.): Schätze der Anden. Hamburg 2006.

Münzel, Mark: Mittel- und Südamerika. München 1985³.

Bemerkungen:

Scheinerwerb: Aktive Mitarbeit, Referat

Lehrgebiet: Altamerikanistik / Ethnologie

Dozent: Cristián Alvarado

Titel der Veranstaltung:

Weiß-Sein / Schwarz-Sein in Lateinamerika

Vorlesungs-Nr. 83-002

Kurs: B Modul V2

LP: 4

Zeit: Fr. 14 - 16

Raum: Phil 1273

Beginn: 17.04.09

Gegenstand und Ziel

Die Untersuchung gesellschaftlicher Verhältnisse in Lateinamerika kreiste lange um die hierarchische Dichotomie Kreolen / Indigene. Dagegen setzte im 20. Jahrhundert in mehreren Ländern eine offizielle Rede des mestizaje ein, die diese Dichotomie aufzuheben suchte und in Ethnographien ihren Widerhall fand. Doch weiterhin blieben in der Forschung andere soziale Gruppen wie Afrolatinos/as oder „weiße“ Eliten meist unbeachtet. Erst seit gut 20 Jahren werden diese Gruppen in der Ethnologie vermehrt untersucht - und damit mittelbar die soziale Bedeutung von „Weiß-Sein“ / „Schwarz-Sein“ als Zeichen ihrer Machtpositionen. Hierbei zeigte sich, dass sich diese sozialen Markierungen wechselseitig konstituieren und die jeweiligen Ränder lokalspezifischer Machtspektren symbolisch abdecken.

In Lateinamerika etwa als „weiß“ zu gelten, ist zugleich symbolische Anerkennung von Macht wie machtstiftend. Insofern ist „Weiß-Sein“ / „Schwarz-Sein“ nicht nur Zeichen von Macht, es generiert auch Macht, wie es mit theoretischem Rückgriff auf Bourdieus Kapitalarten deutlich wird. Es geht im Seminar also nicht um „Hautfarben“ an sich, sondern um ihre unterschiedliche kulturelle Imagination, Bedeutung und Funktion als Differenz- und Identitätsmarkierung, die soziale Positionen in spezifischen Machtverhältnissen anzeigt.

Ziel des Seminars ist es, die soziale Bedeutung scheinbar überkommener Zeichen, Identitätspraktiken und Hierarchien für das Verständnis aktueller Machtprozesse in lateinamerikanischen Gesellschaften fruchtbar zu machen.

Organisation und TeilnehmerInnen

Das Seminar ist als 14tägiges Blockseminar angelegt. In den ersten Sitzungen erarbeiten wir uns theoretische Perspektiven und einen forschungsgeschichtlichen Überblick. Darauf nähern wir uns anhand von Ethnographien den lokal unterschiedlichen Bedeutungen, Praktiken und Erfahrungen von „Weiß-Sein“ / „Schwarz-Sein“. Abschließend folgt die vergleichende Einschätzung ihrer Funktion für lateinamerikanische Gesellschaftsverhältnisse.

Für einen Scheinerwerb ist ein informatives, diskussionsfähiges Referat (max. halbstündig), dessen schriftliche Ausarbeitung und regelmäßige, vorbereitete Teilnahme die Voraussetzung.

Das Seminar richtet sich an mittlere Semester, die Interesse an leseintensiver Arbeit zu einem der jüngsten Forschungsfelder in der Ethnologie Lateinamerikas haben.

Literatur zur ersten Sitzung:

Bourdieu, Pierre

1992 Ökonomisches Kapital - Kulturelles Kapital - Soziales Kapital. (zuerst 1983)

In: ders.: Die verborgenen Mechanismen der Macht. Hamburg: 49-79

Hartigan, John, jr.

1997 Establishing the fact of whiteness. In: American Anthropologist 99: 495-505

Rahier, Jean Muteba

2003 Introduction: mestizaje, mulataje, mestiçagem in Latin American ideologies of national identities. In: Journal of Latin American Anthropology 8: 40-51

Lehrgebiet: Altamerikanistik / Ethnologie

Dozent: Mijal Gandelsman-Trier

Titel der Veranstaltung:

Regionalüberblick Mesoamerika

Vorlesungs-Nr. 56-010

Kurs: B Modul V2

LP: 4

Zeit: Mi. 14 - 16

Raum: ESA W 222

Beginn: 08.04.09

Weitere Informationen:

Das Seminar richtet sich an Studierende unterer und mittlerer Semester. Der Erwerb eines Scheins erfordert die aktive Auseinandersetzung mit den ausgewählten Texten, die Präsentation eines Fallbeispiels und die Erstellung einer Hausarbeit. Hinweis für den Nebenfachstudiengang Lateinamerika-Studien: Diese Lehrveranstaltung gilt im Lehrgebiet Altamerikanistik/Ethnologie als B-Kurs.

Kommentare / Inhalte:

Thema des Seminars ist eine Einführung in die Ethnographie Mesoamerikas. Zu Beginn des Seminars werden wir uns mit der Abgrenzung des Regionalgebiets beschäftigen, der geographischen und kulturellen Einordnung sowie mit der historischen und politischen Entwicklung der Region während der präkolonialen Ära, in der Kolonialzeit und seit der Unabhängigkeit. Anhand ausgewählter Texte und Monographien werden anschließend einzelne Fallstudien behandelt. Dabei stehen Wirtschaft, Sozialorganisation, Politik und Religion im Mittelpunkt der Betrachtung. Im weiteren Verlauf werden neuere Entwicklungen in der Region im Kontext nationaler und globaler Transformationsprozesse thematisiert, die sich unter anderem mit Migration, Stadt, Gender und politischen Bewegungen beschäftigen.

Lernziel:

Ziel des Seminars ist es, am Beispiel von Mesoamerika exemplarisch in die Ethnographie eines Regionalgebiets einzuführen und dabei Kenntnisse über die Grundlagen der Ethnologie zu festigen und zu vertiefen.

Vorgehen:

Wechselnde Arbeitsformen: Lesen und Besprechen von Grundlagentexten, Referate, Gruppenarbeit, Recherchen. Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens sind erforderlich. Erwartet wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen.

Lehrgebiet: Altamerikanistik / Ethnologie

Dozent: Hedda Schemes

Titel der Veranstaltung:

Las danzas – traditionelles Theater und Tänze aus Guerrero

Vorlesungs-Nr. 56-503

Kurs: B Modul V2

LP: 4

Zeit: Fr. 16 - 18

Raum: ESA W R. 233

Beginn: 17.04.09

Mexiko bietet eine kaum zu überblickende Vielzahl an traditionellen Tänzen in indigenen Gemeinden. Ausgestattet mit Masken und farbenfrohen Kostümen sind diese Tänze - meist an den Feiertagen katholischer Heiliger aufgeführt – ein Magnet, der auch viele Touristen aus dem In- und Ausland in die Dörfer zieht. Doch diese Tänze haben nicht nur Unterhaltungswert für die Touristen. Sie haben Wurzeln, die bis in die Kolonialzeit und sogar bis in die vorspanische Zeit zurückreichen. So waren Tänze bereits in vorspanischer Zeit eine Form der Ehrerbietung und des Opfers, das man den Gottheiten entgegenbrachte.

In der Kolonialzeit wurde eine besondere Form des Tanzes, die „danza de moros y cristianos“ von der katholischen Kirche eingeführt. Dies waren nicht nur Tänze, sondern komplette Theaterstücke. Thematisiert wurde die Missionierung – in diesem Fall der Kampf der Mauren gegen die Christen in Spanien. In diesem Seminar soll es um die historische Entwicklung dieser Tänze und Theaterstücke bis zur Analyse eines rezenten Theaterstücks aus Guerrero gehen.

Vorraussetzung für das Seminar sind Spanisch-Kenntnisse.

Lehrgebiet: Altamerikanistik / Ethnologie

Dozent: Lars Frühsorge

Titel der Veranstaltung:

Das Ballspiel in Mesoamerika

Vorlesungs-Nr. 56-505

Kurs: B Modul V2

LP: 4

Zeit: Do. 14-16

Raum: ESA-W, R. 233

Beginn: 09.04.09

Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung:

Das Ballspiel gehört zu den bekanntesten und ältesten Kulturelementen Mesoamerikas. Jenes Spiel, bei dem ein massiver Gummiball mit Armen, Beinen und der Hüfte bewegt wurde, war mehr als eine bloße Freizeitgestaltung. Es handelte es sich gleichermaßen um einen politischen Akt und ein religiöses Ritual, an dem sich selbst Könige beteiligten. Über die Grenzen Mesoamerikas hinaus verbreitete sich das Spiel bis in den Südwesten der heutigen USA, und eine ähnliche Variante wurde sogar auf den karibischen Inseln gespielt.

Heutige Untersuchungen des Spieles können auf eine reiche Palette an Quellen zurückgreifen. Für die vorspanische Zeit zählen hierzu die materiellen Hinterlassenschaften von Ballspielplätzen und der Ausrüstung der Spieler, bildliche Darstellungen auf Wandbildern und Keramiken, Tonfigurinen sowie Inschriften der klassischen Maya, die auf das Spiel Bezug nehmen. Hinzu kommen bilderschriftliche Darstellungen in den Codices der Mixteken und Azteken sowie Zeitzeugenberichte der spanischen Eroberer und andere Beschreibungen in den Geschichtswerken der Kolonialzeit. Zudem überdauerte eine Variante des Spiels im Norden Mexikos bis in die Gegenwart. Auch eine Beschäftigung mit aktuellen Rekreationen im Rahmen des Tourismus scheint für Fragen der praktischen Durchführbarkeit von Interesse.

Trotz dieser Fülle an Quellen bleiben bisherige Rekonstruktionen des Spielablaufes und seiner religiösen Bedeutung eher spekulativ. Aus diesem Grund werden wir im Rahmen der Veranstaltung zu den Quellen selbst zurückkehren, um uns so einen eigenen Eindruck der Grundlagen des heutigen Forschungsstandes zu verschaffen. So werden wir in den einzelnen Sitzungen die unterschiedlichen materiellen, bildlichen und schriftlichen Quellen oder regionale Variationen diskutieren. In einem zweiten Schritt sind wir dann in der Lage, die Plausibilität der bestehenden Interpretationen in der Sekundärliteratur kritisch zu hinterfragen, um letztlich zu einer eigenen Einschätzung zu gelangen. Am Ende der Veranstaltung könnten bei entsprechender Einsatzbereitschaft sogar praktische Versuche der Nachstellung der Spielhandlungen mit ähnlichen Materialien stehen.

Lehrgebiet: Altamerikanistik / Ethnologie

Dozent: Ortwin Smailus

Titel der Veranstaltung:

Protestantismus in Mesoamerika

Vorlesungs-Nr. 56-511

Kurs: B Modul V2

LP: 4

Zeit: Do. 16-18

Raum: ESA-W, R. 233

Beginn: 09.04.09

Lehrgebiet: Sprache und Literatur

Dozent: Janina Vernal

Titel der Veranstaltung:

Einführung in Sprache und Literatur

Vorlesungs-Nr. 83-013

Kurs: A Modul V3

LP: 4

Zeit: Di. 16-18

Raum: Phil 761

Beginn: 07.04.09

Kurzbeschreibung des Inhalts der Lehrveranstaltung:

Das A-Seminar richtet sich als Bestandteil des Moduls V3 an die LAsT-Studierenden der Einführungsphase.

Literatur spielt eine äußerst wichtige Rolle, wenn es um den Versuch geht, sich der Identität einer Nation anzunähern und ihre Kultur - zumindest teilweise - zu begreifen. In einer Nationalkultur drückt sich das aus, was ihre Mitglieder zusammenhält, was sie zu einer Gruppe macht. Deshalb ist es im Rahmen der Lateinamerikastudien von hoher Relevanz, literarische Werke, in denen es um identitätsstiftende Inhalte wie Traditionen, Mythen, Legenden geht oder aber auch erzieherische und gesellschaftsverändernde Intentionen ihren Ausdruck finden, zu kennen und über sie zu reflektieren.

Das Einführungs-Seminar vermittelt dementsprechend zweierlei:

Zum einen liefert es einen knappen Überblick über einschlägige literarische Werke aus den hispanoamerikanischen Ländern; zum anderen gibt es einen ersten Einblick in die Arbeitsweise der Literaturwissenschaft.

Das im Titel genannte Spannungsfeld „Dependenz und Emanzipation“ wird das gesamte Seminar durch im Auge behalten, so dass die in Kleingruppen vorgestellten Texte auch immer auf dieses gegensätzliche Paar hin untersucht und erarbeitet werden.

Literatur:

Für die gemeinsame Lektüre im Seminar wird den Teilnehmerinnen ab dem 16. März eine Textsammlung auf der e-Plattform AGORA zur Verfügung stehen. Zum Herunterladen müssen Sie sich unter dem folgenden Link registrieren lassen: <http://www.agora.uni-hamburg.de/>

Scheinbedingungen sind die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, die Erledigung von Hausaufgaben sowie das Bestehen einer Abschlussklausur, die in der letzten Sitzung, am 07.07.09 stattfinden wird. Bei bestandener Klausur wird das Seminar mit 4-LP gutgeschrieben.

Bemerkung:

Das Seminar wird auf Deutsch abgehalten, die Textbeispiele liegen teils in deutscher, teils in spanischer Sprache vor. Kenntnisse des Spanischen sind daher von Vorteil, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung.

Vorbereitende Lektüre:

Berg, Walter Bruno (1995): Literatur – Geschichte – Kultur; eine Einführung.
Darmstadt: Wissenschaftl. Buchgesellschaft.

Dill, Hans-Otto (1999): Geschichte der lateinamerikanischen Literatur im Überblick.“
Stuttgart: Reclam.

Lehrgebiet: Sprache und Literatur

Dozent: Julio Roldán

Titel der Veranstaltung:

Vargas Llosa: Posibilidades y límites de un escritor latinoamericano comprometido

Vorlesungs-Nr. 83-003

Kurs: B Modul V3

LP: 4

Zeit: Mo. 14-16

Raum: Phil 772

Beginn: 06.04.09

En este seminario se desarrollan las dos pasiones en la vida del escritor Mario Vargas Llosa. Su producción literaria, por un lado, y su actividad política, por otro lado. Se hace un análisis y una síntesis de las distintas facetas de su vida, vista ésta, como una totalidad indisoluble. Para ello recurriremos a la historia, la política, la literatura y la filosofía. Nos orientaremos por los escritos de él y los que otros han escrito sobre él.

Carpentier, Alejo: "Literatura y conciencia política en América Latina". Donoso, José: "Historia personal del Boom". Fuentes, Carlos: "La nueva novela hispanoamericana". Gutiérrez, Miguel: "La generación del 50. Un mundo dividido". Oviedo, José Miguel: "Vargas Llosa, la invención de una realidad". Rodríguez Monegal, Emir: "El Boom de la novela latinoamericana". Roldán, Julio: "Vargas Llosa. Entre el mito y la realidad. Posibilidades y límites de un escritor latinoamericano comprometido". Sábato, Ernesto: "El escritor y sus fantasmas". Sartre, Jean-Paul: "Situaciones dos, ¿Qué es la literatura?". Vargas Llosa, Mario: "El pez en el agua", 1993.

Lehrgebiet: Sprache und Literatur

Dozent: Joachim Michel

Titel der Veranstaltung:

Hinter die Wirklichkeit blicken: Einführung in das Filmwerk von Luis Buñuel

Vorlesungs-Nr. 53-811

Kurs: B Modul V3

LP: 4

Zeit: Do. 16-18

Raum: Phil 751

Beginn: 09.04.09

Luis Buñuel zählt zu den bedeutendsten Filmregisseuren überhaupt. Seine Filme sind Ausdruck des Zweifels: Sie zweifeln an den christlichen Werten und an der bürgerlichen Ordnung unserer Gesellschaft. Sie zweifeln darüber hinaus auch an der offensichtlichen Realität. Das Seminar wird insbesondere die filmischen Mittel untersuchen, mit denen Buñuel im Sinne des Surrealismus die Welt des Bewusstseins erschüttert. Diese filmwissenschaftliche Einführung legt ihren Schwerpunkt dabei auf die spanischsprachigen Filme bzw. auf die so genannte mexikanische Phase von Buñuel. Exemplarisch sollen dabei auch Grundlagen der Filmanalyse veranschaulicht sowie Grundkenntnisse zum digitalen Umgang mit dem Filmmaterial vermittelt werden.

Teilnahmevoraussetzung:

Teilnahmevoraussetzung ist die Anmeldung im Projektraum des Seminars auf Agora. Die Text- und Filmauswahl wird hier vorab bekannt gegeben:

http://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/commsy.php?cid=651782&room_id=1601155

Zur vorbereitenden Lektüre wird empfohlen:

- Knut Hickethier: Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart [u.a.]: Metzler, 42007
- Edwards, Gwynne (2005): A companion to Luis Buñuel. Woodbridge: Tamesis

Leistungsnachweise:

Genauere Kenntnisse der zu besprechenden Texte und Filme, aktive Mitarbeit im Seminar, Referat (10 Minuten) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten).

Lehrgebiet: Sprache und Literatur

Dozent: Ingrid Hapke

Titel der Veranstaltung:

Populärliteratur: Von der "literatura de cordel" zur heutigen „literatura marginal“

Vorlesungs-Nr. 53-869

Kurs: B Modul V3

LP: 4

Zeit: Mo. 14-16

Raum: Phil 761

Beginn: 06.04.09

Teilnehmer:

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierende des Portugiesischen des BA, Magister und der Lehramtsstudiengänge im Grundstudium, die über gute Sprachkenntnisse des Portugiesischen verfügen. Auch für LAsT-Studierende ist das Seminar geöffnet.

Gegenstand:

Die Literatura de Cordel ist eine volkstümliche Literaturform, die im 17. Jahrhundert mit europäischen Einwanderern nach Brasilien kam und die sich bis heute in den brasilianischen Großstädten gehalten hat. Die in Strophen abgefasst und in kleinen Heftchen (folhetos) gedruckte poesia popular, wurde an Schnüren aufgehängt auf Märkten und öffentlichen Plätzen verkauft. Thematisch setzen sie sich mit allem auseinander, was die brasilianische Gesellschaft beschäftigt, sei es ein aktuelles Verbrechen, Tagespolitik oder auch die Nachherzählung von Legenden und Mythen.

Bei der Literatura Marginal handelt es sich dagegen um eine junge soziale und kulturelle Bewegung aus den Peripherien Brasiliens, deren Publikationsforen das Internet, Flugblätter, offene Bühnen und zunehmend „marginale Editionserien“ namhafter Verlage sind; die Themen kreisen in der Hauptsache um soziale Missstände und Gewalt.

Neben den literarischen Texten werden wir uns mit der Polemik um kanonisierte Hochliteratur und der häufig negativ belegten Populärliteratur beschäftigen: Die negative Wertung von populärem kulturellen Ausdruck wird beispielsweise durch das 2. Manifest der Literatura Marginal, das mit „Terrorismo Literario“ überschrieben ist, denunziert. Im Seminar werden wir deshalb die eigene Ästhetik der beiden oben vorgestellten Phänomene herausarbeiten sowie ihre Funktion als Medium der (Re-)Präsentation und der Tradierung. Auch einen Einblick in engagierte Literaturformen wollen wir uns erarbeiten.

Literatur und Literaturhinweise, sowie vorbereitende Aufgaben für die erste Sitzung finden Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn in folgendem Raum auf der eLearning Plattform agora:

http://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/commsy.php?cid=651782&room_id=1593506

Bitte melden Sie sich bis spätestens zwei Wochen vor Semesterbeginn (neben STiNE) verpflichtend hier an, zumal wir auch während des Semesters die Möglichkeiten

dieses virtuellen Raumes nutzen werden.

Die Seminarsprachen sind Portugiesisch und Deutsch. Je nach Möglichkeiten der SeminarteilnehmerInnen wäre ein „Akzent“ auf dem Portugiesischen zu bevorzugen.

Scheinvoraussetzungen:

Referat (auf Portugiesisch oder Deutsch); Hausarbeit von bis zu 12 Seiten (Portugiesisch/Deutsch); eine regelmäßige und aktive Teilnahme sollte sich von selbst verstehen.

Lehrgebiet: Sprache und Literatur

Dozent: Joachim Michel

Titel der Veranstaltung:

La visión de los últimos. El apocalipsis

Vorlesungs-Nr. 53-813

Kurs: C

LP:

Zeit: Do. 10-12

Raum: Phil 751

Beginn: 09.04.09

La idea del seminario:

Latinoamérica surgió a base de la catástrofe de la destrucción de los mundos autóctonos. Mucho se escribió sobre las profecías indígenas de ese fin del mundo. La idea del seminario es que el apocalipsis –la visión del fin del mundo– no sólo marca el inicio del pensamiento latinoamericano sino que lo caracteriza a lo largo de la historia hasta nuestros días. O sea, lo que está en juego es la cuestión misma del futuro del subcontinente: ¿encontrará Latinoamérica salidas de sus traumas históricos o sucumbirá el subcontinente a sus problemas y a la violencia? En el seminario veremos que la cuestión se agrava en momentos de ruptura histórica como la Conquista y sobre todo el advenimiento de la modernidad. La literatura siempre ha sido el espacio discursivo por excelencia para discutir las visiones (sombrias) del futuro de Latinoamérica. Leeremos *Visión de los vencidos* escrita por indígenas, *La guerra del fin del mundo* de Mario Vargas Llosa, *Cristóbal Nonato* de Carlos Fuentes y algunas crónicas de Carlos Monsiváis. Informaciones se encuentran en el espacio virtual (Agora) del seminario:

http://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/commsy.php?cid=651782&room_id=1625291.

Condiciones de aprobación:

Inscripción en el espacio virtual del seminario (ver arriba), participación activa, conocimiento detallado de todas las obras que se analizarán en el seminario, un trabajo oral y un trabajo escrito (máx. 20 páginas).

Lehrgebiet: Sprache und Literatur

Dozent: Markus Klaus Schöffauer

Titel der Veranstaltung:

A poesia de Carlos Drummond de Andrade

Vorlesungs-Nr. 53-871

Kurs: C

LP:

Zeit: Do. 10-12

Raum: Phil 1155

Beginn: 09.04.09

Kommentare Inhalte

Carlos Drummond de Andrade (1902-1987) é um dos principais representantes da literatura brasileira do século XX. Publicou crônicas, críticas literárias, contos e poesias. A sua poesia – muito popular e pessoal ao mesmo tempo – teve início com o movimento modernista e chegou a antecipar a estética da poesia concreta.

No seminário vamos ler e analisar uma seleção de crônicas, contos e poemas. A lista das obras selecionadas será publicada no espaço virtual antes do início do semestre.

Weitere Informationen

6 LP bzw. 4 LP je nach Prüfungsform/siehe Modulbeschreibungen in den Modulhandbüchern

Kursraum im Internet:

www.agoracommsy.uni-hamburg.de/commsy.php?cid=1600498

Lehrgebiet: Wirtschaft und Gesellschaft

Dozent: Leslie Wehner

Titel der Veranstaltung:

Latinoamérica en la economía global

Vorlesungs-Nr. 83-012

Kurs: A Modul A1

LP: 4

Zeit: Mi. 16–18

Raum: Phil 1155

Beginn: 08.04.09

Este curso dará una mirada general a los principales temas de la economía política internacional que han influenciado los procesos políticos y la política exterior de los países de la región, especialmente, en el contexto generado por el consenso de Washington. En este curso se analizarán una gama amplia de temas, así como el estudiante tendrá una introducción al sub-campo de la economía política internacional, a través del estudio de esta región en particular. El objetivo central es poder analizar las distintas corrientes y desafíos que los países de este continente han o están experimentando en la era de la economía global. La áreas temáticas de este curso abarcan desde la integración regional hasta los acuerdos de libre comercio negociados bilateralmente ; desde el nuevo rol del Estado hasta el análisis de los nuevos movimientos sociales; desde la aparición de empresas transnacionales puramente Latinoamericanas hasta el tema de los poderes regionales. En este seminario no se resaltarán ni adoptará ninguna tradición teórica e ideológica por sobre la otra. Se espera que los estudiantes hagan una presentación grupal de uno de los temas del curso, así como escribir un trabajo final. Este curso es en sí introductorio y, por ende, no se requiere conocimientos previos de economía o de relaciones internacionales.

Temas del curso:

1. Presentación del curso e introducción de las principales teorías de economía política internacional: neo-mercantilismo, liberalismo y marxismo. Otras teorías.
2. América Latina antes del Consenso de Washington: política de sustitución de importación y la crisis de la deuda externa.
3. El Consenso de Washington y la adopción de políticas neoliberales.
4. El nuevo rol del Estado en la economía global y el tema del desarrollo económico.
5. Integración regional: NAFTA, MERCOSUR, CAN
6. Integración regional: América Central, CARICOM, UNASUR
7. Políticas de TLC
8. Crisis económicas : causas y consecuencias (Efecto Tequila, Crisis Asiática en

América Latina, la Crisis en Argentina).

9. Las empresas transnacionales de América Latina, y los movimientos anti-globalización.

10. Problemas de energía : posibilidades de integración energética.

Diplomacia del Etanol (Brasil) v/s Diplomacia del Petróleo (Venezuela).

11. Brasil como poder regional, el proyecto Bolivariano y el ALBA.

12. América Latina en el sistema de gobernanza global.

Lehrgebiet: Wirtschaft und Gesellschaft

Dozent: Klaus Bodemer

Titel der Veranstaltung:

Lateinamerikas Antwort auf neue sicherheitspolitische Herausforderungen (Drogen- und Menschenhandel, organisierte Kriminalität, volatiles Finanzkapital, Migration, Ernährungs- und Energiekrise)

Vorlesungs-Nr. 83-004

Kurs: B (C) Modul V1

LP: 4

Zeit: Mo. 18-20

Raum: Phil 1150

Beginn: 06.04.09

Kurzbeschreibung:

Lateinamerika sieht sich in den letzten Jahren in zunehmendem Maße mit neuen sicherheitspolitischen Herausforderungen konfrontiert, deren Bewältigung der chronisch schwache Staat nur in Ausnahmefällen in der Lage ist. Die vorliegenden Daten über die Zunahme der Gewalt, der organisierten und nicht-organisierten Kriminalität, Mafiastrukturen, Drogenhandel und Geldwäsche, Entführungen und forzierte Wanderungsbewegungen sind alarmierend, tragen zur Verschlechterung der öffentlichen Sicherheitslage bei und stellen insgesamt, wie es die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank formulierte, einen „Angriff auf die Entwicklung“ dar. Hinzu gesellen sich in jüngster Zeit Phänomene wie die internationale Finanz-, Ernährungs- und Energiekrise. Die Veranstaltung analysiert diese Phänomene, fragt nach ihren historischen und strukturellen Ursachen und analysiert abschließend die jeweiligen gesellschaftlichen und politischen Antworten.

Basisliteratur

- Koonings, Kees; Kruijt, Dirk (Eds.): *Fractured cities. Social exclusion, urban violence & contested spaces in Latin America*, London, New York 2007.
- Bodemer, Klaus (Hrg.): *Gewalt und öffentliche Unsicherheit. Erfahrungen in Lateinamerika und Europa*, Beiträge zur Lateinamerika-Forschung 17. Hamburg, IIK, 2004.
- Potthast, Barbara; Ströbele -Gregor, Juliana; Wollrad, Dörte (Ed.): *Ciudadanía vivida, (in)seguridades e interculturalidad*, Ed. Nueva Sociedad, Buenos Aires 2008.
- Angenendt, Steffen: *Irreguläre Migration als internationales Problem. Risiken und Optionen*, SWP-Studie 33, Berlin, Dezember 2007.
- Sepulveda, Santiago Escobar: *Migraciones en América Latina*, Friedr. Ebert-Stiftung Chile, Reihe: *Política Internacional: análisis y Propuestas* 40, Mai 2008 (www.fes.cl/feschile@fes.cl).
- Kurtenbach, Sabine: *Gewalt, Kriminalität und Krieg in Lateinamerika - Zur symbiotischen Verbindung verschiedener Gewaltformen und den Problemen ihrer Einhegung*, in: Basedau, Matthias, Mattes, Hanspeter; Öttler, Anika (Hrsg.): *Multiple Unsicherheit. Befunde aus Asien, Nahost, Afrika und Lateinamerika*, Schriften des Deutschen Übersee-Instituts Bd.66, Hamburg 2005, S. 209- 228.
- Kurtenbach, Sabine: *Gewalteindämmendes Engagement externer Akteure in Kolumbien*, Beiträge zur Lateinamerikaforschung 15, Institut für Iberoamerika-

Kunde, Hamburg 2004.

- Waldmann, Peter: El estado anómico. Derecho, seguridad pública y vida cotidiana en América Latina, Ed. Nueva Sociedad, Caracas 2003.

- Helfrich, Linda; Kurtenbach, Sabine : Colombia: Razones de ser y manejo de conflictos armados, in: Helfrich, Linda; Kurtenbach, Sabine (Eds.) Colombia. Caminos para salir de la violencia, Ed. Iberoamericana, Vervuert, Madrid, Frankfurt 2006, S. 13-44.

- Thoumi, Francisco E.: Die Drogenwirtschaft in den Andenländern. Ähnlichkeiten und Unterschiede, in: Kurtenbach, S., Minkner-Bünjer A.; Steinach, A. (Hrsg.): Die Andenregion - neuer Krisenbogen in Lateinamerika, Ed. Vervuert, Frankfurt 2004, S.35-66.

- Kurtenbach: Kolumbien - Krise von Politik, Staat und Gesellschaft, in: Kurtenbach, Minkner-Bünjer, Steinhauf (2004), S.209-224.

- Wehr, Ingrid (Ed.) (2006): Un continente en movimiento. Migraciones en América Latina, Iberoamericana/ Vervuert, Madrid, Frankfurt

Organisatorischer Hinweis:

Die Lehrveranstaltung wird teilweise als Blockveranstaltung durchgeführt. Die Terminabsprache wie die Vergabe der Referate erfolgt in der ersten Sitzung.

Lehrgebiet: Wirtschaft und Gesellschaft

Dozent: Detlef Nolte

Titel der Veranstaltung:

Politische Systeme in Lateinamerika

Vorlesungs-Nr.: 22-226.22

Kurs: B Modul V1

LP: 4

Zeit: Do. 16–18

Raum: VMP 5, R. 079

Beginn: 09.04.09

Inhalte:

- Transitions- und Konsolidierungsprozesse in Lateinamerika.
- Regierungssysteme und Verfassungswandel
- aktuelle soziale und politische Herausforderungen an das Regieren

Qualifikationsziele:

- Fundierte Kenntnisse über die Funktionsweise politischer Institutionen in Lateinamerika.
- Kenntnisse zentraler Herausforderungen an das Regieren in Lateinamerika.
- Spezifische Kenntnisse ausgewählter politischer Systeme in Lateinamerika.
- Fähigkeit zur wissenschaftlichen, methodisch abgesicherten Analyse von politischen Prozessen in Lateinamerika.

Vorgehensweise:

Ausgehen von einem Überblick über die Demokratieentwicklung in Lateinamerika seit Beginn der 1980er Jahre, werden verschiedene theoretische und konzeptionelle Ansätze zur Analyse der latein-amerikanischen Demokratien und der lateinamerikanischen Präsidialsysteme vorgestellt und auf die wichtigsten Herausforderungen an das Regieren in Lateinamerika eingegangen. Anschließend werden einzelne Länder exemplarisch behandelt.]

Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bundeszentrale für Politische Bildung, "Lateinamerika", Informationen zur Politischen Bildung Nr. 3000/2008

<http://www.bpb.de/publikationen/8XOREN,0,Lateinamerika.html>

Mark Payne et al. (Hrsg.), Democracies in Development: Politics and Reform in Latin America, Re-vised Edition, Washington D.C.: Inter-American Development Bank 2007

http://www.idea.int/publications/dem_dev/index.cfm

Peter H. Smith, Democracy in Latin America. Political Change in Comparative Perspective, New York/Oxford: Oxford University Press 2005

Prüfungs- und Studienleistung(en):

1. Prüfungsversuch: Referat/Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung) Termin:
30.09.09, 12:00 Uhr Raum/Abgabeort: Zi 639, Neuer Jungfernstieg 21

2. Prüfungsversuch: Referat/Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung) Termin:
30.11.09, 12:00 Uhr Raum/Abgabeort: Zi 639, Neuer Jungfernstieg 21
Studienleistung(en): Referat

Lehrgebiet: Spracherwerb

Dozent: Adiel Henríquez

Titel der Veranstaltung:

Spanisch 2 für Anfänger

Vorlesungs-Nr. 83-005

Kurs: SP2 Modul E2

LP: 3

Zeit: Di 12-14

Raum: Phil 1273

Beginn: 07.04.09

Fr 12-14

Phil 1150

Fortsetzung des Intensivkurses Spanisch I für Anfänger, 70 Std.)

4 St. + Blockseminar n.V.

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Systematische Wiederholung und Vertiefung der wesentlichen Grammatikkapitel und des Grundvokabulars. Schaffung eines Basiswissens zu Geographie, Geschichte, Politik und Gesellschaft Lateinamerikas. Anhand von Alltags- und adressenspezifischen Situationen werden Grundkenntnisse im Hörensverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben erworben.

Literaturangaben :

Das Material wird zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen :

Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Klausur. Nur 20 Plätze.

Lehrgebiet: Spracherwerb

Dozent: Nancy Bravo / Francisco Otero

Titel der Veranstaltung:

Spanisch 2 für Anfänger

Vorlesungs-Nr. 83-007

Kurs: SP2 Modul E2

LP: 3

Zeit: Mi 10-12

Raum: Phil 1136

Beginn: 08.04.09

Fr 10-12

Fortsetzung des Intensivkurses Spanisch I für Anfänger, 70 Std.)

4 St. + Blockseminar n.V.

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Systematische Wiederholung und Vertiefung der wesentlichen Grammatikkapitel und des Grundvokabulars. Schaffung eines Basiswissens zu Geographie, Geschichte, Politik und Gesellschaft Lateinamerikas. Anhand von Alltags- und adressenspezifischen Situationen werden Grundkenntnisse im Hörensverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben erworben.

Literaturangaben :

Das Material wird zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen :

Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Klausur. Nur 20 Plätze.

Lehrgebiet: Spracherwerb

Dozent: Blanca Segura

Titel der Veranstaltung:

Intensivkurs Spanisch 3 für Fortgeschrittene

Vorlesungs-Nr. 83-606

Kurs: SP3 Modul A3

LP: 2

Zeit: Mo-Fr 9-13

Raum: Phil 1150

Beginn: 07.09.09

07.09. – 18.09.2009

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Profundización y repaso de algunas estructuras gramaticales : ser y estar, perífrasis, preposiciones, subjuntivo, etc. Lectura y análisis de textos sobre la situación política, cultural, social y económica de Latinoamérica. Películas o videos en castellano.

Literaturhinweise:

El material se repartirá en clase.

Bemerkungen:

Participación activa, tareas, examen.

!Solamente 20 cupos!

Lehrgebiet: Spracherwerb

Dozent: Melânia Fernandes

Titel der Veranstaltung:

Portugiesisch Brasiliens 2 für Anfänger

Vorlesungs-Nr. 83-008

Kurs: SP2 Modul E2

LP: 3

Zeit: Mo 9.00-13.15

Raum: 9 - 12 Phil 1155
12 - 13.15 Phil 1370

Beginn: 06.04.09

Fortsetzung des Intensivkurses Portugiesisch Brasiliens I für Anfänger, 70 Std.

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Der Kurs ist die Fortsetzung des Intensivkurses Portugiesisch Brasiliens I für Anfänger. Die kommunikative Kompetenz wird sowohl rezeptiv (durch Hör- und Leseverständnisübungen) als auch produktiv (durch Sprech- und Schreibfertigungsübungen) entwickelt. Die Vermittlung der grammatischen und lexikalischen Grundkenntnisse des brasilianischen Portugiesisch sowie die Begegnung und Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der brasilianischen Kultur werden fortgeführt.

Literatur:

Das Material wird zur Verfügung gestellt

Bemerkungen:

Die Studenten, die eine Bescheinigung erhalten wollen, müssen am Ende des Kurses an einer schriftlichen Prüfung teilnehmen.

Lehrgebiet: Spracherwerb

Dozent: Ricardo Filho

Titel der Veranstaltung:

Portugiesisch Brasiliens 2 für Anfänger

Vorlesungs-Nr. 83-010

Kurs: SP2 Modul E2

LP: 3

Zeit: Mi. 16 – 18

Raum: Phil 1273

Beginn: 08.04.09

Do 16 – 19

Phil 1136

Fortsetzung des Intensivkurses Portugiesisch Brasiliens I für Anfänger, 70 Std.

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Der Kurs ist die Fortsetzung des Intensivkurses Portugiesisch Brasiliens I für Anfänger. Die kommunikative Kompetenz wird sowohl rezeptiv (durch Hör- und Leseverständnisübungen) als auch produktiv (durch Sprech- und Schreibfertigungsübungen) entwickelt. Die Vermittlung der grammatischen und lexikalischen Grundkenntnisse des brasilianischen Portugiesisch sowie die Begegnung und Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der brasilianischen Kultur werden fortgeführt.

Literatur:

Das Material wird zur Verfügung gestellt

Bemerkungen:

Die Studenten, die eine Bescheinigung erhalten wollen, müssen am Ende des Kurses an einer schriftlichen Prüfung teilnehmen.

Lehrgebiet: Spracherwerb

Dozent: Melânia Fernandes / Ricardo Filho

Titel der Veranstaltung:

Intensivkurs Portugiesisch Brasiliens3I für Fortgeschrittene

Vorlesungs-Nr. 83-009

Kurs: SP3 Modul A3

LP: 2

Zeit: Mo-Fr 9-13

Raum: Phil 1273

Beginn: 20.07.09

20.07.- 31 .07.08

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden die Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache beherrschen. Neben der Wiederholung und Vertiefung besonderer Aspekte der Syntax und der Semantik (u. a. des Gebrauchs der Vergangenheitstempora, des Konjunktivs, der Präpositionen, Antonyme und Synonyme) wird auch die Sprechkompetenz pragmatisch anhand von Konversationsübungen, Rollenspielen, Diskussionen über landeskundliche Fragen geübt. Dieser wichtige Aspekt des Kennenlernens einer Fremdsprache –die Landeskunde- wird dadurch hervorgehoben und dynamisiert.

Literaturangaben:

Das Material wird zur Verfügung gestellt

Bemerkungen:

Studenten, die eine Bescheinigung erhalten wollen, müssen am Ende des Kurses an einer schriftlichen Prüfung teilnehmen.

Lehrgebiet: Praxisorientiertes Studienangebot

Dozent: Thomas M. Nitsche

Titel der Veranstaltung:

Energien in Lateinamerika

Vorlesungs-Nr. 83-011

Kurs:

LP: 3 (WB)

Zeit: Fr. 14-16

Raum: Phil 1150

Beginn: 17.04.09

Energie bewegt die Welt.

Lateinamerika als Kontinent verfügt aufgrund seiner gegebenen Ressourcen über Energieträger.

Die Knappheit von Energieträgern führt zu weltpolitischen Diskussionen. Gegenstand dieser ist der sorgsame Umgang, mit den nicht wieder zu beschaffenden Energiequellen.

Incident wird in der Diskussion der machtpolitische Faktor thematisiert, der den Inhaberländern zukommt.

Das Seminar soll den Status quo der gesellschaftspolitischen Diskussion feststellen und Chancen und Risiken der lateinamerikanischen Länder beleuchten.

Inhaltlich wird hier untersucht werden, inwieweit die Energieproblematik für den Kontinent potentielle Chancen oder Risiken bildet, nach außen gemeinsam aufzutreten.

Bereits bestehende Bündnisse bilden hierfür den Ausgang der Forschung.

Die Knappheit an Ressourcen zwingt zu der Suche nach Alternativen.

Gegenstand des Seminars ist daher auch das Thema der erneuerbaren Energien.

Hier ist inhaltlich, die Chance und das Übel der Alternative zu untersuchen.

Im Mittelpunkt steht die Diskrepanz zwischen Nutzung von Lebensmitteln für den eigentlichen Bedarf und zur Energieherstellung.

Das Seminar soll Feststellungen treffen und Optionen im Umgang mit Energien in LA aufzeigen.

Lehrgebiet: Praxisorientiertes Studienangebot

Dozent: Cristián Cortés

Titel der Veranstaltung:

Zufluchtsort Deutschland: das lateinamerikanische Exil der 70er und 80er Jahren im geteilten Deutschland, Teil II

Vorlesungs-Nr. 83-014

Kurs:

LP: 3 (WB)

Zeit: Di. 14-16

Raum: Phil 1150

Beginn: 07.04.09

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Anfang der 70er Jahre und nach den Staatsstreichen der Militärs in Brasilien und Uruguay kamen die ersten politischen Flüchtlinge aus Südamerika nach Deutschland. Es folgten Zigtausende aus Chile, Bolivien, Argentinien und später auch aus Guatemala und El Salvador. Allein in der damaligen BRD wurden schätzungsweise zwischen acht- und zwölftausend verfolgte Südamerikaner aufgenommen. Rund fünftausend - vor allem Chilenen - waren es in der ehemaligen DDR. Die Neuankömmlinge waren Vertreter der gestürzten Regierungen, Politiker, Gewerkschaftler, Intellektuelle und Künstler. Aber es gab auch Angestellte und Arbeiter. Viele von ihnen waren von Haft- und Foltererfahrungen gezeichnet. Der argentinische Schriftsteller Osvaldo Bayer (West-Berlin), der ehemalige Bildungsminister der Regierung Allendes, Aníbal Palma (Bremen), die chilenischen Romanciers Antonio Skármeta und Carlos Cerda (West- und Ost-Berlin) sowie die heutige Staatspräsidentin Chiles, Michelle Bachelet (Ost-Berlin) sind einige der prominentesten Vertreter dieser Flüchtlingsgemeinden in Deutschland.

Mitte der 80er Jahre und mit Beginn der Demokratisierungsprozesse in Südamerika kehrten die meisten dieser Flüchtlinge in ihre Heimatländer zurück. Doch einige sind in Deutschland geblieben. Vor allem die Kinder der einstigen Flüchtlinge haben hierzulande ihren Lebensmittelpunkt gefunden. Sie fühlen sich jedoch hin und her gerissen zwischen der Heimat aus der die Eltern einst fliehen mussten und dem Ort des Exils ihrer Eltern in dem sie aufwuchsen und Wurzel schlugen.

Wie haben sich die Erfahrungen in Deutschland im Denken und Handeln der lateinamerikanischen Flüchtlinge nach ihrer Heimkehr ausgewirkt? Welche Spur hat das Exil in Deutschland bei ihnen hinterlassen? Wie wirkt sich das heute politisch aus? Welche Rolle spielen die hier gebliebenen Flüchtlingskinder als Bindeglied zwischen den Ländern? Diesen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden. Dabei soll ein genaues Profil des lateinamerikanischen Exils jener Zeit gezeichnet werden.

Notizen

Notizen